

Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V., Abtstraße 21, 50354 Hürth

An die Medien





Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V.
Landesverband
Pressestelle

Abtstraße 21
50354 Hürth

Tel. 02233 932450
Dw 02233 93245-636
Fax 02233 932454-7610

presse@lebenshilfe-nrw.de

www.lebenshilfe-nrw.de

 @lebenshilfenrw
 @lebenshilfe_nrw
 @lebenshilfenrw
 @lebenshilfenrw1

12. August 2019

PRESSEINFORMATION

Projekt-Büro IKO eröffnet in Olpe

Das Projekt „Inklusion im Kreis Olpe“ (IKO) der Lebenshilfe Wohnen NRW gGmbH lädt zu Aktionen und Veranstaltungen ein

Olpe. Das Projekt „Inklusion im Kreis Olpe (IKO) setzt sich dafür ein, dass alle am gemeinschaftlichen Leben in der Stadt oder Gemeinde teilhaben und mitgestalten können. Hierzu bringt es Menschen und Organisationen zusammen, die Freizeit und Kultur für jeden zugänglich machen möchten. IKO berät und unterstützt zu Themen wie inklusive Freizeit- und Bildungsangebote, inklusives Ehrenamt, Leichte Sprache und Unterstützte Kommunikation. Das Team aus drei Angestellten und weiteren Ehrenamtlichen mit und ohne Beeinträchtigung freut sich, ein zentrales Büro in Olpe, in der Bruchstraße 10, ganz in der Nähe vom Stadtzentrum und Bahnhof Olpe gefunden zu haben. „Es war nicht so leicht, ein passendes Büro zu finden, das mit einem Rollstuhl zugänglich ist. Dieses ist ideal für uns“, berichtet Projektkoordinatorin Anna Elberg.

In der zweiten Augustwoche feiert das Projekt-Büro seine Eröffnung. Von Donnerstag bis Samstag, 8. bis 10. August 2019, lädt es öffentlich zu verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen ein. An zwei Tagen des offenen Büros am Donnerstag und Freitag ist Gelegenheit, sich über die Arbeit und die Angebote des Projektes näher zu informieren und sich auszutauschen. Zudem ist die Wanderausstellung zum Mitmachen „Buntes Deutschland“ im Büro IKO zu sehen.

Am Donnerstagnachmittag geht es auf zu einem gemeinsamen Spaziergang rund um den Biggensee. Dabei wird Waldpädagogin Christine Peez vom Biggensee und märchenhaften Bäumen und Pflanzen am Ufer erzählen. Ziel wird das neue Café Extrablatt am Obersee sein, wo man sich stärken und den Abend zusammen ausklingen lassen kann.

Geschäftsführung:
Dietmar Meng

Vorstand (§ 26 BGB):
Landesvorsitz:
Prof. Dr. Gerd Ascheid

Stellv. Landesvorsitz:
Thorsten Gall
Dr. Sandra Thiedig

Andrea Asch
Werner Esser
Doris Langenkamp
Elisabeth Veldhues

Registergericht:
Amtsgericht Köln
VR 700965
Ust-IdNr.: DE 154096873

Bankverbindung:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE 6537 0205 0000 0809 4000
BIC: BFSWDE33XXX

Am Samstag ist das Team IKO mit Musik und Infos auf dem Olper Markt. Erst wird Flötenspielerin Melanie Pohl ein Konzert geben, dann tritt der Chor Vocapella auf. Anschließend gibt es die Möglichkeit, frisch gebackene Waffeln am Stand von Vocapella zu genießen, mehr über IKO zu erfahren und miteinander ins Gespräch zu kommen. Dass in der Eröffnungswoche viele Lust und Zeit haben, das Projektbüro kennenzulernen“, wünschen sich Projektmitarbeiter Thomas Heckel und das ganze Team IKO. „Wir freuen uns über jeden Interessierten.“

Anmeldungen und Informationen bei Anna Elberg:

Telefon: 0171 93 15 147

E-Mail: elberg.anna@lebenshilfe-nrw.de

Programm im Überblick:

Donnerstag, 8. August 2019

10 bis 15 Uhr **Tag des offenen Büros**

Büro IKO, Bruchstraße 10, 57462 Olpe

Ab 16:30 Uhr **Spaziergang rund um den Biggensee mit Christine Peez**

Treffpunkt: Freizeitbad Olpe, Seeweg 5, 57462 Olpe

Ziel: Café Extrablatt, Am Obersee 10, 57462 Olpe (etwa 18:15 Uhr)

Die Wegstrecke ist 3,4 Kilometer lang.

Der Rundweg und das Café sind rollstuhlgerecht.

Bitte um Anmeldung für die Reservierung im Café.

Freitag, 9. August 2019

10 bis 18 Uhr **Tag des offenen Büros**

Büro IKO, Bruchstraße 10, 57462 Olpe

Samstag, 10. August 2019

Ab 10:30 Uhr **Musik und Infos auf dem Olper Marktplatz**

Am Markt, 57462 Olpe

Die 76 nordrhein-westfälischen Orts- und Kreisvereinigungen der Lebenshilfe mit rund 21.000 Mitgliedern sind Träger oder Mitträger von zahlreichen Diensten, Einrichtungen und Angeboten für Menschen mit einer geistigen Behinderung. Sie alle sind Mitglieder im nordrhein-westfälischen Landesverband, des Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V. In Frühförderstellen, (meist integrativ) Kindergärten und Krippen, Schulen und Tagesförderstätten, Werkstätten, Fortbildungs- und Beratungsstellen, Sport-, Spiel- und Freizeitprojekten, Wohnstätten und Wohngruppen sowie Familienentlastenden Diensten werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene gefördert, betreut und begleitet.



Lebenshilfe

Nordrhein-Westfalen

*Teilhabe
statt Ausgrenzung*

Hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeiter der Lebenshilfe sind mit diesen Aufgaben betraut. Angehörige von Menschen mit Behinderung können sich in Elterngruppen austauschen, behinderte Menschen selbst arbeiten immer stärker in den Vorständen und anderen Gremien der Lebenshilfe mit. Die 76 nordrhein-westfälischen Lebenshilfen sind in der Beratung, Fortbildung und Konzeptentwicklung tätig und vertreten die Interessen behinderter Menschen und ihrer Familien gegenüber den Ländern bzw. der Bundespolitik.

Die Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V. verfügt über vier Tochtergesellschaften. Die Lebenshilfe Wohnen NRW gGmbH und die Lebenshilfe Wohnverbund NRW gGmbH bieten ambulante und stationäre Wohnangebote sowie Beratung für Menschen mit Behinderung in ausgewählten Regionen Nordrhein-Westfalens an. Fort- und Weiterbildung von Menschen mit Behinderung sowie hauptamtlichen Mitarbeitern der Eingliederungshilfe, Familienbildung und Freiwilligendienste werden über die Lebenshilfe Bildung NRW gGmbH angeboten. In Hürth betreibt der Landesverband das Lebenshilfe Berufskolleg NRW gGmbH zur Ausbildung von Sozialassistenten und Heilerziehungspflegern.